

DIE NEUE ZEIT

TEIL II
EIN HISTORISCHER RÜCKBLICK
VON 2001
BIS IN DAS JAHR 2007

Eine Kurzübersicht von Siegfried Seidel,
Golm.

Die ausführliche Geschichte können Sie in
den Rundschreiben und der Ortsteilzeitung
der vergangenen Jahre nachlesen.

Golm

Eine märkische Gemeinde und ein
Ortsteil der Landeshauptstadt Potsdam



**Golm
hat wieder Schleiereulen**

2006-2007



**Golm
hat eine Buslinie nach Berlin Kladow**



**Die Golmer Kirche
hat wieder eine Spitze**

2007



Bürgerentscheid über den Verbleib der Gemeinde GoIm zur Stadt Werder am 18. Februar. Von 72,6 % wahlberechtigten Bürgern votierten 82,3 % für Werder und damit gegen Potsdam.

Potsdamer Landkurier

Märkische Allgemeine

Klares Votum für Werder

Bürgerentscheid in GoIm: 81,5 Prozent stimmten einer Fusion mit der Blütenstadt zu

HMS-STREGLICH

GOIM Die GoImer haben sich gestern eindeutig für Werder entschieden. Das klare Votum in Zahlen: 915 Einwohner (81,5 Prozent) stimmten für ein Zusammengehen mit der Blütenstadt, was 206 (26,4 Prozent) lehnten die Eingliederung ab. Der Bürgerentscheid nachbasierte das Maßvolk im Ort, wie lange nicht mehr 72,6 Prozent die Abstimmungsbeschlüssen beifolgt sind. „Das Innenministerium wird nach dem klaren Ergebnis nicht umhin kommen, die Eingliederung auszusprechen“, frohlockte gestern GoIm-Bürgermeister Marcus Krause. „Ab 1. Januar 2002 können wir uns Werdener im Ortsteil GoIm nennen.“

Werdens Stadtoberhaupt blieb im gleiche Mann. „Da kann keiner mehr das denken. Die Eingliederung wird genehmigt“, war sich Mayor Götz sicher. Alles andere wäre ein Hammer. Er würde die

Welt nicht mehr verstehen, sollte dieses Ergebnis nicht akzeptiert werden, meinte er.

Das klare Votum überraschte beide Bürgermeister. Er habe mit seinen Programmen alle Werten verloren, bekannte Werders Stadtführer. Die Entscheidung sei keine gegen eine Stadt gewesen, sagte weiter. Sie werde Potsdam nicht schaden. Und: „Wir haben 1979 mit der Abgabe von Grüben unseren Obhut an die Landesbauaufsicht gelistet. Wenn das die andere Seite auch raus, muss einem um Potsdam nicht lange sein.“ Jetzt wollen die beiden Örtler auch Stempel drücken. Bis zur Sommerpause soll der Petitionsentwurf unterschrieben sein, im September oder Oktober kommt die Genehmigung aus dem Innenministerium, so Götz.

Vor dem Bürgerentscheid hatte Potsdams Oberbürgermeister Matthias Platzeck noch einmal versucht, das Rad herumzuschieben. Während einer Einwohnerversam-



Die GoImer wollten es gestern nicht dem Zufall überlassen, welchen Weg ihre Gemeinde künftig einschlägt. Die Wahlberechtigung war überraschend hoch.

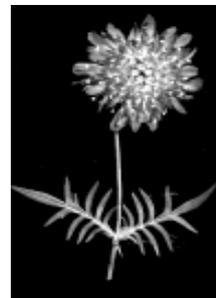
lung führte er „dieses gute Gründe“ ins Feld, die für Potsdam sprechen würden. Unter anderem schiene er zu, einen

schon Erörterungsgegenstandes Örtler wie Blütenstadt und Potsdam, die sich innerhalb der Wertschöpfungskette gut aufgeben fähig seien von 1,5 Millionen Mark seien von Werder bereits last zugewagt, städtische Klänge zwei Tage vor dem Entscheid.



Im März wurde ein neuer **Aussichtspunkt** auf dem Reiherberg geschaffen

Der **Geo-Tag der Artenvielfalt** wird am 9. Juni zum 2. Mal durchgeführt. Untersuchungsfeld war der Reiherberg. Das traditionelle Erntedankfest wird in und an der Kirche am 28. September durchgeführt.



Großes Aufsehen erregt der **Einsatz des Polizeihubschraubers** am 5. Oktober in GoIm. Ein 78-jähriger Mann wird gesucht.



Märkische Allgemeine • Donnerstag, 20. Dezember 2001



Den Grundstein für das neue Gebäude am Uni-Standort GoIm legen hier Architekt Leopold Horinek, Cornelia Müller-Mertens vom Landesbauamt, Finanzministerin Dagmar Ziegler und Universitätsrektor Wolfgang Loschelder (v.l.n.r.).

FOTO: MAZ/KÖSTER

Was sonst noch passiert:

Gründung des Fußballvereins „Grün-Weiß e.V. GoIm am 15. November.

Die **Wahlen zum Gemeindevorstand** am 9. Dezember ergaben folgende Älteste: Friedhelm Kiener, Christel Garczik, Carola Zibell, Dieter Dahlke, Dieter Schulze, und Pastor Michalsky. (ohne Foto)

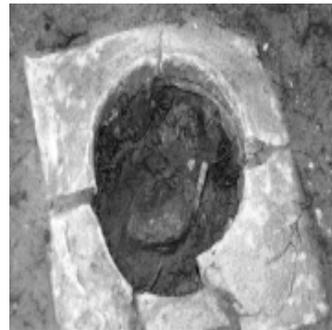
Das Jahr 2002



Am 20. März führt der ORB (jetzt: rbb) eine „Vor Ort“ **Sendung in Golm** zur Eingemeindung durch (links).

23. März: **Frühjahrsputz** in Golm. Über 40 Bürger beteiligen sich. (ohne Foto)

Drei Bushaltestellen sind bis April neu angelegt worden. Die Ausführung erfolgte behindertengerecht. Auf rund 48.500 Euro beliefen sich die Kosten. (ohne Foto)



An der Kirche wird im September die **Auffahrt restauriert**. Es wird ein alter Brunnen gefunden. 4./ 5. Oktober: **Erntedankfest** in und um der Kirche

Der andauernde **Streit zwischen Golm und Eiche** wegen der Durchfahrt geht weiter.



8. September: **Tag der offenen Tür auf dem Max-Planck-Campus**.

In der Reiherberg – und Geiselbergstraße werden **Abwasserkanäle** verlegt. Kosten rund 485.000€

Juli: Familienfest der CDU auf dem Sportplatz (ohne Foto)

Bei einem **Gewitter** am 1. August wird der Kirchturm von einem Blitz getroffen u. beschädigt. (ohne Foto)

Der Liedermacher **Gerhard Schöne** ist am 22. September Gast in der Golmer Kirche (ohne Foto)



Das Jahr 2003

Im Bereich von **Kuhfort** wird am 24. Januar ein 150 cm Träger auf die Eisenbahngleise verkehrt. Es kam aber zu keinem Unfall.

Die Deutsche Post hat am 13. Februar die **Postfiliale in Golm endgültig geschlossen**.

Der CDU Vorstand in Golm wählt am 21. Februar **Horst Heinzl** zum neuen Vorsitzenden (Nachfolge für Marcus Krause).

Der Landtag beschließt am 6. März die **Eingemeindungen** von etlichen Orten nach Potsdam, darunter auch Golm.

Im Institut der FhG findet am 28. April eine **Beratung über die Entwicklung des Wissenschaftsparkes** statt.

Im FHAP (Fraunhofer Institut f. Angewandte Polymerforschung) gibt es am 9. Mai **Feueralarm**, der führte zum Großeinsatz der Feuerwehr und aller Rettungskräfte. Auslöser ist der Brand eines Papierkorbes.

Der **Golmer Sportverein für Gebrauchthunde** ist am 28. August Gastgeber der Landesmeisterschaft im Schutzhundesport.

Das geplante **Innovationszentrum** (Go-In) im Wissenschaftspark erhält im Dezember den Förderbescheid und die Baugenehmigung. (ohne Fotos)

Am 26.10. wurde das **Stadtparlament** und der **Ortsbeirat** gewählt

Auf der konstituierenden Ortsbeiratssitzung am 19. November wurde Ulf Mohr zum ehrenamtlichen Bürgermeister gewählt. (MAZ 21.11.03) Weitere Mitglieder sind Horst Heinzl, (CDU), Ulrich Buller (SPD), Annelore Zech (PDS), Marcus Krause (unabhängig (parteilos)).



An vielen Stellen im Ort entstehen neue Einfamilienhäuser, wie hier in der Weinmeisterstraße.



Im Mai Straßenbau am Zernsee



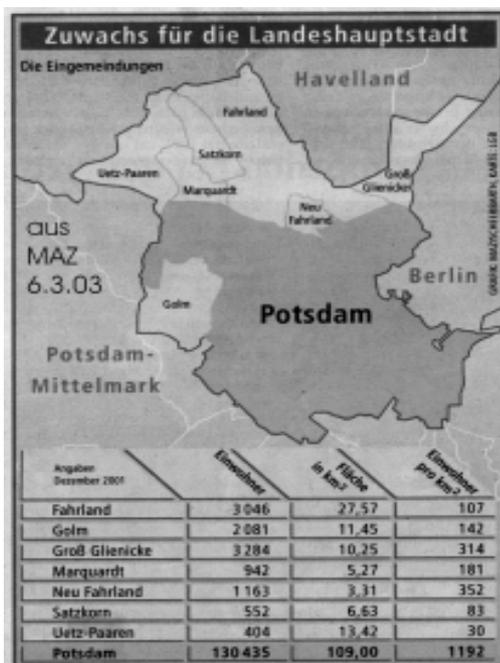
Ulf Mohr, parteilos, Ortsbürgermeister

Horst Heinzl, CDU, stell. Ortsbürgermeister, Mitglied der SVV Potsdam

Dr. Ulrich Buller, SPD

Marcus Krause, parteilos

Annelore Zech, PDS



Für die Golmer Bürger der Neue: Oberbürgermeister Jakobs.



„Golm endgültig nach Potsdam“

CDU-Innenpolitiker Sven Petke nennt Widerstand der Gemeinde erfolglos

POTS DAM-LAND ■ Der Wi- erfolglos. „Die Gemeinde politische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Sven Petke, gegen eine Eingemeindung kommt endgültig zur Landes- haubstadt“, saute der innen- gesehm. Darauf hätten sich die Koalitionstraktionen inzwi- schen geeingt.

MAZ 7.1.2003



In einem festlichen Gottesdienst wurde am 29. Februar die **Pfarrerin Anke Spinola** (Foto links) eingeführt. Sie ist für Golm und Grube zuständig.

VON GÜNTER SCHENKE
Golm. Die Täter kamen immer wieder. Mal ließen sie einen Computer-Tower mitgehen, mal ein paar Laptops. Die Gelegenheit schien besonders an den Wochenenden günstig, denn dann pausierte der Wachschutz. 18 Einbruchdiebstähle in Uni-Gebäude in Golm gehen auf das Konto von fünf jungen Männern, denen die Potsdamer Kripo jetzt nach mehrmonatigen Ermittlungen auf die Schliche kam.



Einbruchserie in Uni aufgeklärt
 17 bis 19 Jahre alte Jugendliche brachen 22-mal in Golmer Campus ein

Die Polizei klärt am 17. März eine Einbruchserie in der Golmer Uni auf.



Aus der Arbeit des Max-Planck-Institutes für Molekulare Pflanzenphysiologie (MPI MOPP)

Die Stadtverordneten beschließen am 31 März einen **neuen B-Plan** und geben 20 ha für innovatives Gewerbe frei.

Wie üblich wird am 3 April der **Frühjahrsputz** durchgeführt

Unter dem Titel „Überbevölkerung verlangt grüne Gentechnik“ bringt die PNN am 28. April einen ausführlichen Artikel über die Arbeit des MPI MOPP. **Prof. Mark Stitt** erläutert die Notwendigkeit, die Kartoffelsorte „Desiree“ gentechnisch zu verändern und damit höhere Stärke zu gewinnen.



Der **Golmer Jugendclub** wird umgebaut. Die Gemeinde stellt 20 000 Euro zur Verfügung.

23. August: Spatenstich für das Innovationszentrum **GO:IN** Plan 13 Mill. Euro

30. August: **Spatenstich** für das Wissenschaftliche Zentrum für Medizinische Biotechnologie der FhG

September: Schaffung einer **neuen Abteilung Plastidenforschung** MPG, Leiter Prof. Dr. Ralf Bock.

Richtfest für das Sportlerheim des SC Grün-Weiß am 6. November. (ohne Foto)

www.golm-info.de

Golm im Internet
 - besuchen Sie uns -

der Ortsbeirat informiert

Golm ist ab 22. Oktober **im Internet** mit der Website www.golm-info.de zu finden.

29. November: **Grundsteinlegung** für das neue FhG Institut (IBMT).



Im Laufe der Zeit gibt es in den „**Blauen Dächern**“ nur noch die Geschäfte Drogeriemarkt „Schlecker“, Blumengeschäft und Poststelle „Kreutzer“ und den Friersalon „Papirolta“ (seit 19.3.2005)



Der symbolische erste Spatenstich

Das Jahr 2005

Starke **Bautätigkeit am Fraunhofer Institut** für Biomedizinische Technik (IBMT).

Im **Jugendfreizeitladen** (Jugendclub) beginnen die Umbauten und Renovierungen.

Neue Vorsitzende des Gemeindegemeinderates wird im Februar Barbara Buller.

Albert Einstein Institut legt Grundstein für Erweiterungsbau.

1. April: **Multimedialabor** an der Universität eröffnet.

1. Mai: Der **erste Gottesdienst in englischer Sprache** findet statt.

Das **Blumengeschäft Floristik Kreutzer** hat am 12. Mai die **Postfiliale** übernommen.

Am 22. Juni wird die **Richtkrone** auf Neubau des FhG IBMT aufgezogen.

24. Juni: Der **Bau des GO:IN Gebäudes** nimmt **Gestalt an** und eine weitere Grundsteinlegung erfolgt.



15. August: **Die Renovierung des Kirchturmes hat begonnen.** Foto rechts oben: Frau Buller (Gemeindegemeinderat) und Frau Löhannsrböben (ehrenamtliche Predigerin in und für Goltm)

12. September: Die Renovierung des Gemeindegemeinderates ist abgeschlossen.

14. November: **Richtfest am Albert Einstein Institut.**



*Richtkrone vor dem Hauptsteingang
(Fotos: J. Schulz, St. Schwarz, IBMT)*



*Der Erweiterungsbau des Albert-Einstein-Instituts
soll Mitte 2006 bezugsfertig sein.*

Das Jahr 2006



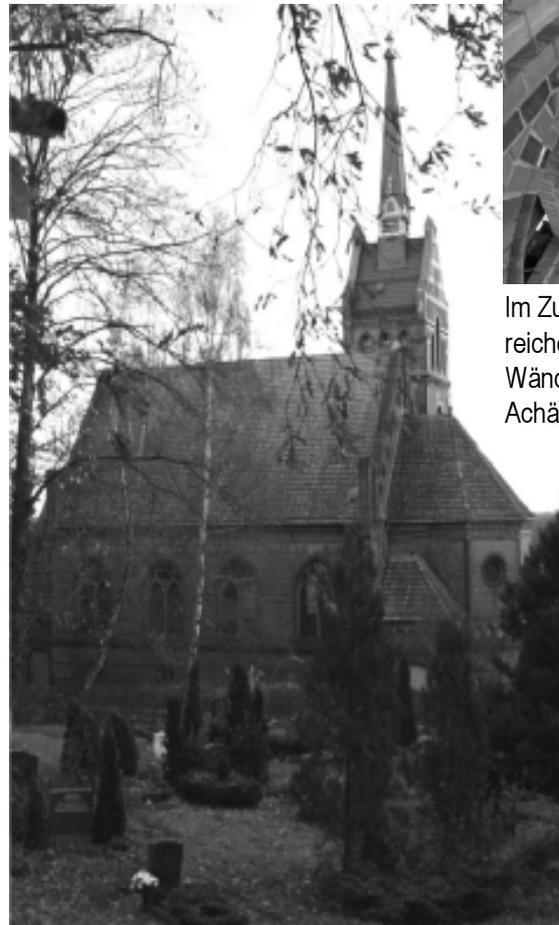
In Kuhfort wurde Ostern ein **neues Restaurant** eröffnet, Einfahrt von der neuen Straße

Die **Kirchturmspitze** wird auf dem Turm aufgesetzt.

Die **Baumaßnahmen am Kirchturm** werden am 10. September feierlich abgeschlossen.

Laut MAZ vom 27. September sind die Zuwendungsmittel für den Brückenbau „**Bahntunnel**“ genehmigt

27. November: **Grundsteinlegung** für eine Lasertechnologiefirma für den Wissenschaftspark. **Uwe Braun AG** In Anwesenheit von Ministerpräsident Matthias Platzeck.



Im Zusammenhang mit dem Aufbau der Kirchturmspitze wurden auch umfangreiche **Maurerarbeiten** ausgeführt. Auch in der alten Kirche wurden die Wände und der Fußboden mit modernsten Methoden untersucht (Tag der Achäometrie).



Die fertiggestellte Geiselbergstr. zwischen Wendepfatz und Reihenbergstr. wird am 29. November übergeben. Die **Straße** ist **asphaltiert** worden.

Das Jahr 2007

Im Wissenschaftspark wird am 27. März das **Innovationszentrum GO:IN eröffnet**.

Die **Kirchturmuhre** wird repariert und am 15. April wieder eingebaut.

27. April: **Durchbruch der Unterführung der Eisenbahn**
Die **Renovierung des Jugendclubs** wird abgeschlossen

9. Mai: **Einweihungsfeier des Fraunhofer IBMT** (Institut für Biomedizinische Technik)

Der **Gemeindekirchenrat** wird am 30. September neu gewählt. Er setzt sich zusammen aus: Barbara Buller, Christel Garczyk, Friedhelm Kiener, Prof. Dr. Hanna Löhmannsröben, Heide-Marie Lutze, Dieter Schulze und den Ersatzältesten Katrin-Binschus-Wiedemann und Martin Köchy. Als Vorsitzende wird Barbara Buller gewählt.

Dezember: **Im Bereich der Uni wird weiter gebaut**. Das Haus 28 wird das neue Physikgebäude und bietet zukünftig 500 Studienplätze an. Neben dem Physikgebäude entsteht das neue Informations-Kommunikations- und Medienzentrum (IKMZ)



Die **neue Brücke** zwischen dem Wissenschaftspark und der Universität am Bahnhof Golm.

